

Gungnir Resources: Nickellagerstätte Lappvattnet beschert weitere Massivsulfidfunde

15.11.2022 | [IRW-Press](#)

SURREY, 15. November 2022 - [Gungnir Resources Inc.](#) (TSXV: GUG) (OTC PINK: ASWRF) (Gungnir oder das Unternehmen) kann mit Freude berichten, dass in der unternehmenseigenen Nickellagerstätte Lappvattnet in Nordschweden weitere Bohrabschnitte mit Massivsulfidmineralisierung im oberflächennahen Bereich durchteuft wurden. Zu den besten Bohrungen zählen LAP22-25 und LAP22-23. Sie wurden jeweils 80 Meter westlich bzw. östlich von Bohrloch LAP22-19 niedergebracht, wo im zentralen Bereich der Lappvattnet-Ressourcen 9,0 Meter mit 2,35 % Ni, einschließlich 5,66 Meter mit 3,02 % Ni, durchörtert wurden (siehe Pressemeldung vom 18. Oktober 2022). Einen Längsschnitt sowie Bilder vom Bohrkern finden Sie unter dem Link (Abbildung 1).

Bis dato hat das Unternehmen im Rahmen des für 2022/23 geplanten Programms 30 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.240 Metern niedergebracht, um die bestehenden Ressourcen hochstufen und erweitern zu können. Den Schwerpunkt bilden dabei die Definition weiterer hochgradiger Nickelerzfälle sowie erste Erkundungsbohrungen nördlich von Lappvattnet. Das Unternehmen rechnet mit einer großen Anzahl von Proben (mehr als 500), die in diesem Quartal und im ersten Quartal 2023 erwartet werden. Sobald die Ergebnisse vorliegen und die geologische Modellierung abgeschlossen ist, erfolgt die Ausarbeitung der Pläne für weitere Bohrungen. Auf Folie 3 in den beiliegenden Abbildungen sind das potenzielle Zielgebiet der Bohrungen (grau schattiert) sowie künftige potenzielle Bohrbereiche weiter entlang des Streichens und ostwärts im Einfallen (große graue Pfeile) dargestellt.

Insgesamt 16 Bohrungen (LAP22-16 bis -31) wurden im zentralen Bereich der Lagerstätte Lappvattnet innerhalb des in Abbildung 1 dargestellten Areals niedergebracht. Die Bohrungen erfolgten entlang von 20 Meter auseinander liegenden Sektionslinien (Sektionen 14 bis 18E), wobei in der Regel zwei Löcher in unterschiedlichen Winkeln von einer einzigen Bohreinrichtung aus gebohrt wurden, um den Bohraufwand zu minimieren. In fünfzehn von sechzehn Löchern wurde eine Sulfidmineralisierung mit Kernlängen von unter 5 Meter bis zu 25 Meter durchteuft. Mit Ausnahme von Bohrloch LAP22-19, dessen Daten größtenteils vorliegen, stehen alle anderen Ergebnisse aus dem zentralen Bereich der Hauptlagerstätte Lappvattnet noch aus.

In Bohrloch LAP22-25 wurde ein 25 Meter langer Abschnitt mit einer hauptsächlich versprengten Sulfidmineralisierung durchteuft, der sich von 51 bis 76 Meter Lochtiefe erstreckt. Darin enthalten ist ein 6 Meter langer Abschnitt (zwischen 70 und 76 Metern Tiefe), der zehn Massivsulfidabschnitte unterhalb einer variabel mineralisierten Peridotitformation aufweist (siehe beiliegende Kernfotos). In Bohrloch LAP22-23, das sich 160 Meter östlich der Bohrung LAP22-25 befindet, wurde ein 14 Meter langer Abschnitt mit hauptsächlich versprengten Sulfiden durchörtert, der in 39 Metern Tiefe innerhalb einer Peridotitmineralisierung beginnt und in 44,2 Metern Tiefe einen 1 Meter breiten Massivsulfidbrocken einschließt (das beiliegende Kernfoto zeigt die Kernenden etwa in der Mitte dieser Mineralisierung). LAP22-23 ist die von Gungnir am weitesten östlich niedergebrachte Bohrung.

Die angegebenen Längen sind Kernlängen; die wahren Mächtigkeiten wurden noch nicht ermittelt. Bohrloch LAP22-25 wurde mit einem Azimut von 335 Grad an der Position 1.741.733mE und 7.165.247mN (RT90-2,5-Koordinaten) in Abschnitt 14E gebohrt. Die 111 Meter lange Bohrung wurde in einem Fallwinkel von -75 Grad niedergebracht. Das 101 Meter lange Bohrloch LAP22-23 wurde mit einem Azimut von 335 Grad und einer Neigung von -75 Grad an der Position 1.741.880mE und 7.165.318mN in Abschnitt 18E gebohrt.

Die Bohrkern wurden in der Kernanlage des Unternehmens in Lycksele (Schweden) protokolliert und für die Probenahme gekennzeichnet und anschließend zum Kerndienstleistungslabor von ALS Minerals in Mala (Schweden) transportiert. Die Kerne wurden vor Ort in Mala von ALS-Mitarbeitern zersägt und das vorbereitete Probenmaterial wurde an die Laboreinrichtung von ALS in Irland überstellt. Die Kerne wurden mittels des ME-MS41-Verfahrens auf mehrere Elemente, mit der CuOG46-Analyse auf >10.000 ppm Cu, mit der NiOG46-Analyse auf >10.000 ppm Ni und anhand einer Brandprobe (Code PGM-ICP27) auf Pt, Pd und Au analysiert. Leer-, zertifizierte Standard- und Doppelproben werden zur Qualitätssicherung und -kontrolle routinemäßig in die Probenchargen gegeben.

Nickelressourcen

Die Nickelsulfidressourcen von Gungnir in Schweden umfassen Lappvattnet und Rormyrberget. Im Jahr 2020 hat das Unternehmen beide Ressourcen aktualisiert; sie enthalten zusammen 177 Millionen Pfund Nickel. Die Konzessionsgebiete sind ganzjährig zugänglich und verfügen über eine gute Verkehrs- und Industrieinfrastruktur, einschließlich Versandeinrichtungen, und liegen etwa eine Autostunde von Bolidens Mühlenkomplex entfernt.

- Lappvattnet: Vermutete Ressource im Umfang von 780.000 Tonnen mit einem Gehalt von 1,35 % Nickel, was 23,1 Millionen Pfund (10,5 Millionen kg) Nickel entspricht.

- Rormyrberget: Vermutete Ressource im Umfang von 36.800.000 Tonnen mit einem Nickelgehalt von 0,19 % Nickel, was 154 Millionen Pfund (70 Millionen kg) Nickel entspricht.

Der NI 43-101-konforme technische Bericht mit dem Titel TECHNICAL REPORT on the LAPPVATTNET and RORMYRBERGET DEPOSITS, NORTHERN SWEDEN wurde von der Firma Reddick Consulting Inc. erstellt. Die entsprechenden qualifizierten Sachverständigen sind John Reddick, M.Sc., P.Geo., und Thomas Lindholm, M.Sc., Fellow AusIMM. Das Gültigkeitsdatum ist der 17. November 2020.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Jari Paakki, P.Geo., CEO und Director des Unternehmens, erstellt, geprüft und genehmigt. Herr Paakki ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101.

Über Gungnir Resources

[Gungnir Resources Inc.](http://www.gungnirresources.com) ist ein an der TSX-V notiertes Mineralexplorationsunternehmen (GUG: TSX-V, ASWRF: OTCPK) mit Sitz in Kanada, das über Gold- und Grundmetallprojekte in Nordschweden verfügt. Zu den Vermögenswerten von Gungnir gehören zwei Nickel-Kupfer-Kobalt-Lagerstätten, Lappvattnet und Rormyrberget, die beide über aktualisierte Nickelressourcen verfügen, sowie das Projekt Knaften, das ein sich entwickelndes, in einer Intrusion gelagertes Goldsystem sowie VMS- (Zink-Kupfer) und Kupfer-Nickel-Ziele beherbergt, die alle für eine Erweiterung und weitere Entdeckung offen sind. Das Unternehmen hat vor Kurzem auch das Konzessionsgebiet Hemberget in sein Portfolio an schwedischen Projekten aufgenommen. Hemberget umfasst eine 11 km lange, gabbroartige-ultramafische Intrusion - ein unbearbeitetes Kupfer-Nickel-Ziel. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Konzessionsgebiete finden Sie unter www.gungnirresources.com oder unter www.sedar.com.

Für das Board

Jari Paakki
CEO und Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Firmenzentrale/Anlegerservice
Tel: +1-604-683-0484

Jari Paakki, CEO
E-Mail: jpaakki@eastlink.ca

Chris Robbins, CFO
E-Mail: robbinscr@shaw.ca

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen (auch als zukunftsgerichtete Aussagen bekannt). Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren und können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Branchenergebnisse erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften oder Branchenergebnissen abweichen, die in solchen

zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von Begriffen und Formulierungen wie antizipieren, glauben, könnten, schätzen, erwarten, glauben, beabsichtigen, können, planen, vorhersagen, projizieren, vorbehalten, werden, würden und ähnlichen Begriffen und Formulierungen, einschließlich Verweisen auf Annahmen, zu erkennen. Die spezifischen zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: die Erwartungen hinsichtlich der Aufwertung und Erweiterung der bestehenden Ressource; die Erwartungen hinsichtlich zusätzlicher hochgradiger Nickelerzfälle; die Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ressourcenaufwertungen und die Erwartung, dass neue Bohrungen und Analyseergebnisse in jede Ressourcenaufwertung einfließen werden; den erwarteten Zeitplan für den Erhalt von Analyseergebnissen; die geplanten Bohrstandorte und die erwarteten Ziele; den Umfang der Bohrungen und die Anzahl der Bohrlöcher; das geplante Explorationsprogramm 2022/2023, einschließlich der erwarteten Bohrungen und deren Zeitplan; sowie Gungnirs Plan für die Erschließung seiner Konzessionsgebiete und den entsprechenden Zeitplan.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf einer Reihe von Schlüsselerwartungen und Annahmen von Gungnir, einschließlich und ohne Einschränkung: dass die Erwartungen hinsichtlich der Aufwertung, Verdickung und Erweiterung der bestehenden Ressource angemessen sind; dass der Zugang zu den Ressourcen ganzjährig verfügbar bleiben wird; dass Transport und Infrastruktur wie erwartet verfügbar bleiben werden; die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die kanadische und globale Wirtschaft und das Geschäft von Gungnir sowie das Ausmaß und die Dauer dieser Auswirkungen; keine Änderung von Gesetzen oder Bestimmungen, die sich negativ auf das Geschäft von Gungnir auswirken; dass es in Zukunft eine Nachfrage nach den Dienstleistungen und Produkten von Gungnir geben wird; dass Gungnir in der Lage sein wird, sein Geschäft wie geplant zu betreiben; dass Gungnir in der Lage sein wird, Zugang zu den Kapitalmärkten zu erhalten und Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen erfolgreich abzuschließen; und dass Gungnirs Pläne für die zukünftige Exploration und Erschließung seiner Konzessionsgebiete vernünftig sind und innerhalb des erwarteten Zeitrahmens möglich sein werden. Obwohl die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen auf Annahmen beruhen, die Gungnir für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Investoren nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Informationen übereinstimmen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen werden zu dem Zweck bereitgestellt, Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu präsentieren, und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind mit erheblichen Risiken und Unwägbarkeiten verbunden und sollten nicht als Garantie für künftige Leistungen oder Ergebnisse gewertet werden, da die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem Risiken in Bezug auf: dass die Erwartungen in Bezug auf die Aufwertung, Verdickung und Erweiterung bestehender Ressourcen möglicherweise nicht oder nur teilweise zutreffen; dass keine Gewissheit besteht, dass sich auf den Konzessionsgebieten von Gungnir wirtschaftlich rentable Mineralvorkommen befinden; dass Gungnir möglicherweise nicht in der Lage ist, seine geplanten Bohrungen wie erwartet abzuschließen; die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie; die Auswirkungen von Kriegen und/oder anderen internationalen Konflikten; die Fähigkeit, Zugang zu den Kapitalmärkten zu erhalten und erfolgreiche Finanzierungen zu Bedingungen abzuschließen, die Gungnir für angemessen hält; Umweltangelegenheiten; Änderungen in der Gesetzgebung oder bei den Vorschriften; der Erhalt der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen; und dass die Ressourcenschätzungen möglicherweise nicht genau sind und erheblich von den tatsächlichen Mineralressourcen abweichen können. Das Management ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen und den derzeit verfügbaren Informationen beruhen; das Management kann jedoch nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Informationen übereinstimmen werden. Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden in ihrer Gesamtheit ausdrücklich durch diesen vorsorglichen Hinweis eingeschränkt. Zukunftsgerichtete Informationen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf Informationen, die Gungnir derzeit zur Verfügung stehen. Gungnir übernimmt keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84136--Gungnir-Resources--Nickellagerstaette-Lappvattnet-beschert-weitere-Massivsulfidfunde.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).